

## Promotionsordnung der Lebenswissenschaftlichen Fa- kultät

Gemäß § 16 (5) und § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013), des BerlHG (in Kraft ab 02. Juni 2011) und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) im Amtlichen Mitteilungsblatt der HU veröffentlicht (AMB Nr. 15/2013) und ab 01. Mai 2013 in Kraft hat der erweiterte Fakultätsrat der Lebenswissenschaftlichen Fakultät am 11. Februar 2015 folgende Promotionsordnung beschlossen.

### Inhalt

§ 1	Grundsätzliches
§ 2	Promotionsorgane und Promotionsverfahren
§ 3	Promotionsausschuss
§ 4	Zulassungsvoraussetzungen
§ 5	Zulassung
§ 6	Dissertation
§ 7	Betreuung der Dissertation
§ 8	Promotionskommission
§ 9	Eröffnung des Promotionsverfahrens
§ 10	Begutachtung der Dissertation
§ 11	Disputation
§ 12	Bewertung der Promotionsleistung
§ 13	Rücktritt, Wiederholung, Einstellung des Verfahrens
§ 14	Veröffentlichung der Dissertation
§ 15	Promotionsurkunde
§ 16	Grenzüberschreitende Promotionsverfahren
§ 17	Sonstige Promotionen
§ 18	Ehrenpromotion
§ 19	Entzug des Doktorgrades
§ 20	In-Kraft-Treten

### § 1 Grundsätzliches

(1) Die Lebenswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin verleiht die akademischen Grade

Doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.)  
Doctor rerum agriculturalarum (Dr. rer. agr.)  
Doctor rerum horticulturalarum (Dr. rer. hort.)

aufgrund eines ordnungsgemäß abgeschlossenen Promotionsverfahrens gemäß nachstehenden Bedingungen.

(2) Durch die Promotion wird über den Hochschulabschluss hinaus die Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit durch eigene Forschungsleistungen nachgewiesen. Die Promotionsleistungen bestehen aus einer wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation) und einem Prüfungskolloquium (Disputation).

## Doctoral Degree Regulations of the Faculty of Life Sciences

Under the provisions of § 16 (5) and § 17 para. 1 item 3 of the Statues of Humboldt-Universität zu Berlin (University Gazette AMB No. 47/2003 amended on 28 October 2013), of BerlHG (effective from 2 June 2011), and the General Admission, Study and Examination Regulations of Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) published in the University Gazette (AMB No. 15/2013) and effective from 1 May 2013, the extended Faculty Board of the Faculty of Life Sciences approved, on 11 February 2015, the following Doctoral Degree Regulations.

### Contents

§ 1	Principles
§ 2	Doctoral degree bodies and doctoral degree procedure
§ 3	Doctoral Degree Board
§ 4	Admission requirements
§ 5	Admission
§ 6	Doctoral thesis
§ 7	Supervision of the doctoral thesis
§ 8	Doctoral Degree Committee
§ 9	Initiation of the doctoral degree procedure
§ 10	Assessment of the doctoral thesis
§ 11	Thesis defence
§ 12	Assessment of the doctoral degree performance
§ 13	Withdrawal, repetition, termination of the procedure
§ 14	Publishing of the doctoral thesis
§ 15	Doctoral certificate
§ 16	International doctoral degree procedure
§ 17	Other doctoral examinations
§ 18	Honorary doctorate
§ 19	Revocation of the doctoral degree
§ 20	Commencement

### § 1 Principles

(1) The Faculty of Life Sciences of Humboldt-Universität zu Berlin awards the academic degrees

Doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.)  
Doctor rerum agriculturalarum (Dr. rer. agr.)  
Doctor rerum horticulturalarum (Dr. rer. hort.)

on the basis of a doctoral degree procedure completed under the provisions of the Regulations, and of the following conditions.

(2) The doctoral examination provides evidence of the ability to complete in-depth independent academic work, beyond the level of a degree from an institute of higher education. The doctoral degree assignments consist of an academic work (doctoral thesis) and an examination colloquium (thesis defence).

(3) Als Promotionsfächer können gewählt werden:

- Agrarwissenschaften
- Biologie
- Biophysik
- Gartenbauwissenschaften
- Psychologie

Der erweiterte Fakultätsrat beschließt auf Vorschlag der zuständigen Institutsräte wählbare Spezialisierungen zu den Promotionsfächern. Die Liste der beschlossenen Spezialisierungen wird durch Aushang bekannt gemacht.

(4) Auf Antrag der Promovenden/des Promovenden kann der Doktorgrad auch als „*Doctor of Philosophy* (Ph.D.)“ verliehen werden und darf in der Abkürzung „Dr.“ ohne fachlichen Zusatz geführt werden. Die gleichzeitige Führung der Abkürzungen „Ph.D.“ und „Dr.“ ist nicht zulässig.

(5) Die akademische Würde eines Doktors ehrenhalber „*honoris causa*“ (Dr. rer. nat. h.c./Dr. rer. agr. h.c./Dr. rer. hort. h.c.) kann als Auszeichnung für besondere wissenschaftliche Verdienste auf entsprechenden Gebieten verliehen werden (siehe § 18).

(6) Der akademische Grad gemäß Abs. 1 und Abs. 4 kann einer Person für ein Promotionsfach nur einmal verliehen werden.

## **§ 2 Promotionsorgane und Promotionsverfahren**

(1) Für die Durchführung des Promotionsverfahrens sind zuständig:

- a) der Fakultätsrat,
- b) der Promotionsausschuss,
- c) die Promotionskommission.

(2) Die Promotion gliedert sich in:

- a) die Zulassung zur Promotion und Immatrikulation bzw. Registrierung,
- b) die Eröffnung des Promotionsverfahrens,
- c) die Begutachtung der Dissertation,
- d) die Absolvierung der Disputation,
- e) die Veröffentlichung der Dissertation,
- f) die Aushändigung der Urkunde.

## **§ 3 Promotionsausschuss**

(1) Für die Durchführung der Promotionsverfahren setzt der Fakultätsrat einen Promotionsausschuss ein.

(2) Der Fakultätsrat bestellt die Mitglieder des Promotionsausschusses zu Beginn seiner Amtszeit. Dem Promotionsausschuss gehören drei hauptamtliche Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer der Fakultät gemäß § 5 (1) an, die jeweils ein Institut vertreten.

(3) Der Promotionsausschuss tagt in der Vorlesungszeit regelmäßig. Die Sitzungen finden nicht öffentlich statt.

(3) The following may be selected as doctoral subjects:

- Agricultural Sciences
- Biology
- Biophysics
- Horticultural Sciences
- Psychology

On a proposal from the departmental boards concerned, the extended Faculty Board decides, on the specialisations eligible for the doctoral subjects. The list of specialisations that are decided upon is then published.

(4) At the request of the doctoral candidate, the doctoral degree may also be awarded as „*Doctor of Philosophy* (Ph.D.)“. The doctoral student may bear this title using the abbreviation „Dr.“ without specifying the subject. Simultaneously bearing the abbreviations „Ph.D.“ and „Dr.“ is not permitted.

(5) The academic title of an honorary doctor „*honoris causa*“ (Dr. rer. nat. h.c./Dr. rer. agr. h.c./Dr. rer. hort. h.c.) may be awarded for particular academic merits in the corresponding fields (see § 18).

(6) The academic degree, under the provisions of paras. (1) and (4), may only be awarded once to an individual for a doctoral subject.

## **§ 2 Doctoral degree bodies and doctoral degree procedure**

(1) The following are responsible for the execution of the doctoral degree procedure:

- a) the Faculty Board;
- b) the Doctoral Degree Board; and
- c) the Doctoral Degree Committee.

(2) The doctoral degree procedure is structured into:

- a) admission to doctoral studies and enrolment or registration;
- b) initiation of the doctoral degree procedure;
- c) assessment of the doctoral thesis;
- d) completion of the thesis defence;
- e) publishing of the doctoral thesis; and
- f) conferral of the certificate.

## **§ 3 Doctoral Degree Board**

(1) The Faculty Board appoints a Doctoral Degree Board for the execution of the doctoral degree procedure.

(2) The Faculty Board appoints the members of the Doctoral Degree Board at the start of its term of office. Under the provisions of § 5 (1), three full-time professors belong to the Doctoral Degree Board, each of whom represents a department.

(3) The Doctoral Degree Board meets regularly during the lecture period. The meetings are not public.

(4) Die Prüfung der fachspezifischen Anforderungen an eine Promotion unterliegt dem jeweiligen Institut. Der Promotionsausschuss entscheidet auf Grundlage von Beschlüssen der jeweiligen Institute über die Zulassung von Antragstellerinnen oder Antragstellern und deren Dissertationsvorhaben zum Promotionsverfahren sowie die Eröffnung des Promotionsverfahrens. Die Institute prüfen dabei die Unterlagen, erteilen gegebenenfalls Auflagen zur Erfüllung der Voraussetzungen zur Durchführung eines Promotionsverfahrens und schlagen die verantwortliche Promotionskommission auf Grundlage von § 8 (2) sowie § 9 (1g) vor.

#### **§ 4 Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Die Durchführung des Promotionsverfahrens setzt grundsätzlich einen Abschluss eines Studiums in einem für die Promotion wesentlichen Fach an einer staatlich anerkannten Hochschule mit der Gesamtnote „gut“ oder besser voraus. Als Abschluss gelten ein Magister, Diplom oder Master sowie die Erste Wissenschaftliche Staatsprüfung.

(2) Der Promotionsausschuss der Fakultät kann Ausnahmen von (1) zulassen, sofern eine dem wissenschaftlichen Range nach gleichwertige Vorbildung zu den unter (1) formulierten Voraussetzungen nachgewiesen werden kann und die Qualifikation für das Promotionsfach gewährleistet ist. Der Promotionsausschuss kann auf Empfehlung der Institute die Zulassung unter die Bedingung stellen, dass innerhalb einer bestimmten Frist Leistungsnachweise zu erbringen sind, deren Erwerb in dem nach (1) geforderten Hochschulstudium üblich und zur Ergänzung der von der Antragstellerin/dem Antragsteller nachgewiesenen Kenntnisse für die angestrebte Promotion erforderlich ist. Die zu erbringenden Leistungen werden durch die Institute festgelegt.

(3) Bei Studienabschlüssen ausländischer Hochschulen muss eine Gleichwertigkeit zu den unter (1) genannten Abschlüssen gewährleistet sein. Diese kann nachgewiesen werden durch eine Bestätigung der Gleichwertigkeit des ausländischen Studienabschlusses und die Bestätigung der Noten durch das Studierenden-Service-Center der Humboldt-Universität zu Berlin oder durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen im Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder. Die Feststellung erfolgt generell nach den Rahmenvorgaben der Kultusministerkonferenz. Die Antragstellerin/Der Antragsteller muss diese vorlegen.

Falls keine Gleichwertigkeit vorhanden ist, prüft der Promotionsausschuss, ob nach § 4 (2) zugelassen werden kann.

(4) Absolventinnen/Absolventen mit dem Abschluss „Bachelor“ in einem für die Promotion wesentlichen

(4) The verification of the subject-specific demands on doctoral studies is subject to the respective department. On the basis of decisions taken by the departments concerned, the Doctoral Degree Board decides upon the admission of the applicant and their doctoral thesis project to the doctoral degree procedure, as well as upon the initiation of the procedure. In this process, the departments examine documents, impose conditions where necessary for the fulfilment of the requirements for the execution of a doctoral degree procedure, and suggest the responsible Doctoral Degree Committee on the basis of § 8 (2) and § 9 (1g).

#### **§ 4 Admission requirements**

(1) A fundamental requirement of the execution of the doctoral degree procedure is the completion of a study programme in a subject which is significant for the doctoral examination at a state-recognised institute of higher education with an overall grade of “good” or better. A Magister’s degree, a diploma or master’s degree are valid, as well as the First Academic State Examination.

(2) The Doctoral Degree Board of the faculty may grant exemptions from (1) if evidence can be provided for an equivalent educational qualification to the requirements stated in (1) in compliance with the academic range, and if the qualification for the doctoral subject is guaranteed. The Doctoral Degree Board may, on the recommendation of the departments, grant admission subject to the condition that performance records must be submitted within a certain period, the acquisition of which is common upon completion of a study programme at an institute of higher education demanded in (1), and is required to complement the knowledge which the applicant has proven he/she has for the desired doctoral studies. The achievements which must be accredited are determined by the departments.

(3) In the event that study programmes have been completed at foreign institutes of higher education, it must be ensured that they are equivalent to the named study programmes completed under the provisions of (1). This can be proved by an attestation of equivalence of the foreign completed study programme and a confirmation of the grades, provided by the Student Service Centre of Humboldt-Universität zu Berlin, or by the Central Office for Foreign Education in the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder. Assessment is usually made in compliance with the guidelines of the Conference. These documents must be submitted by the candidate.

If evidence of equivalence is not available, the Doctoral Degree Board examines whether the student may be admitted in compliance with § 4 (2).

(4) Graduates with a “bachelor’s” degree in a subject which is fundamental to the doctoral examination with

Fach und mindestens der Gesamtnote „sehr gut“ können nach § 4 (2) unter Auflagen vorläufig zum Promotionsverfahren zugelassen werden. Über die Auflagen entscheidet der Promotionsausschuss und stellt deren Erfüllung fest. Werden diese nicht erfüllt, ist eine Eröffnung des Verfahrens nicht möglich.

### **§ 5 Zulassung**

(1) Die Zulassung zur Promotion ist ausnahmslose Voraussetzung für die Eröffnung des Promotionsverfahrens. Die Zulassung kann nur in einem Fachgebiet erfolgen, das von einer/einem hauptberuflichen oder nebenberuflichen Hochschullehrerin/Hochschullehrer oder einer/einem Leiterin/Leiter von Nachwuchsgruppen der Lebenswissenschaftlichen Fakultät vertreten wird.

(2) Die Zulassung erfolgt in der Regel bei Beginn der Arbeit an dem Promotionsvorhaben. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag der Kandidatin/des Kandidaten auf Zulassung zum Promotionsverfahren an den Promotionsausschuss zu stellen. Dabei sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) Der Antrag auf Zulassung als Promovendin/Promovend unter Verwendung der gültigen Formulare (Anlage 1),
- b) beglaubigte Kopien der Zeugnisse und Nachweise über die erforderliche Vorbildung in deutscher oder englischer Sprache, bei ausländischen Studienabschlüssen die Äquivalenzbescheinigung des Studierenden-Service-Centers der Humboldt-Universität zu Berlin oder der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (§ 4, Abs. 3),
- c) ein tabellarischer Lebenslauf,
- d) eine Beschreibung der in Aussicht genommenen Dissertation mit Arbeitszeitplan,
- e) eine Betreuungsvereinbarung mit der Betreuerin/dem Betreuer der Dissertation (Anlage 2),
- f) ein mit der Betreuerin/dem Betreuer abgestimmtes Studienprogramm für ein Doktorandenstudium, das Teil der Betreuungsvereinbarung ist. Im Falle der Zulassung zur Promotion durch den Promotionsausschuss erhält die Antragstellerin/der Antragsteller einen entsprechenden Bescheid. Ablehnungen sind schriftlich zu begründen und mit einer Rechtshilfebelehrung zu versehen.

(3) Die Zulassung ist auf vier Jahre begrenzt. Verlängerung kann der Promotionsausschuss auf Antrag erteilen. Maßgeblich ist die Rückmeldefrist für das Semester, das auf das Semester folgt, in welchem die Regelbearbeitungszeit endet. Die Regelungen zur Immatrikulation bzw. Registrierung der jeweils gültigen Fassung der ZSP-HU sind zu beachten.

### **§ 6 Dissertation**

(1) Die Dissertation ist eine von der Promovendin/dem Promovenden verfasste Abhandlung über eine eigenständige Forschungsleistung im gewählten Promotionsfach, die in Inhalt und Form wissenschaftlichen Ansprüchen genügt und neue Erkenntnisse enthält.

an overall grade of “very good” may, in compliance with § 4 (2) and under certain conditions, be admitted to the doctoral degree procedure temporarily. The Doctoral Degree Board determines the conditions and the fulfilment thereof.

If they are not fulfilled, the procedure may not be initiated.

### **§ 5 Admission**

(1) Admission to doctoral studies is, without exception, a requirement for the initiation of the doctoral degree procedure. Admission may only take place in an area corresponding to the specialism of a full or honorary professor or the leader of a junior research group of the Faculty of Life Sciences.

(2) Admission is usually granted when students begin to work on their doctoral degree project. For this purpose, the doctoral student must submit to the Doctoral Degree Board a written application for admission. The following documents must be submitted:

- a) the application for admission as a doctoral student, using the valid forms (Annex 1);
- b) certified copies of certificates and evidence of the required educational qualification in German or English; study programmes completed abroad require an attestation of equivalence, provided by the Student Service Centre of Humboldt-Universität zu Berlin, or by the Central Office for Foreign Education (§ 4 para. 3);
- c) a tabular curriculum vitae;
- d) a description of the envisaged doctoral thesis with a work schedule;
- e) a supervision agreement with the academic supervisor of the doctoral thesis (Annex 2); and
- f) a study programme which has been coordinated with the academic supervisor for a doctoral degree programme. This must be part of the supervision agreement. In the event that admission is granted by the Doctoral Degree Board, the candidate is notified accordingly. Rejections must be justified in writing and be accompanied by the rights of legal appeal.

(3) Admission is limited to four years. The Doctoral Degree Board may grant extensions on request. Regarding this, the re-registration period for the semester which follows the semester in which the standard completion period ends is important. The regulations regarding enrolment and registration of ZSP-HU as amended must be observed.

### **§ 6 Doctoral thesis**

(1) The doctoral thesis is a scholarly piece written by the doctoral student regarding an independent research activity in a selected doctoral subject which, in content and form, meets academic requirements and contains new insights.

(2) Die Dissertation kann aus einer Monographie bestehen oder kumulativ auf der Basis von Publikationen in Fachzeitschriften gestaltet sein. Kumulative Dissertationen erfordern mindestens zwei Originalarbeiten in referierten Fachzeitschriften. Von mindestens zwei Arbeiten muss die Promovendin/der Promovend Erstautorin/Erstautor sein. Über die Anerkennung von Publikationen mit geteilter Erstautorenschaft entscheidet der Institutsrat. Zur entsprechenden Sitzung sind die Doktorandin/der Doktorand und die betreuende Hochschullehrerin/der betreuende Hochschullehrer einzuladen. In kumulativen Dissertationen ist von der Promovendin/dem Promovenden die eigenständige Leistung in der Dissertation deutlich kenntlich zu machen.

Dies ist durch die Koautorinnen/Koautoren schriftlich zu bestätigen. Über die Publikationen hinaus sind in kumulativen Dissertationen die Forschungsfragen in einem größeren Zusammenhang einheitlich darzustellen und die Publikationen sind entsprechend einzuordnen. Die Einzelheiten können die Institutsräte mit Zustimmung des Fakultätsrats festlegen.

Die Dissertation ist in schriftlicher Form zusammen mit einer elektronischen Version in einem gängigen Dateiformat und auf einem gängigen Datenträger vorzulegen.

(3) Die Promovendin/Der Promovend muss alle Hilfsmittel und Hilfen angeben und versichern, auf dieser Grundlage die Dissertation selbstständig erarbeitet und verfasst zu haben.

(4) Die Dissertation kann in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Die Dissertation enthält eine Zusammenfassung in deutscher Sprache. Wenn die Begutachtung und Bearbeitung der Dissertation gesichert wird, kann der Promotionsausschuss auf Antrag andere Sprachen zulassen.

### **§ 7 Betreuung der Dissertation**

(1) Die Dissertation wird von mindestens einer Hochschullehrerin/einem Hochschullehrer entsprechend § 5 (1) betreut.

(2) Der Fakultätsrat kann auf Vorschlag durch die Institute das Betreuungsrecht für einzelne Verfahren an Nachwuchsgruppenleiterinnen und –leiter, zeitlich für die Dauer des Promotionsvorhabens befristet, erteilen. Voraussetzungen sind, dass die Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleiter Erfahrungen in der Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die eigene wissenschaftliche Qualität und die Fähigkeit zur selbstständigen Lehre nachweisen. Die Voraussetzungen werden in den Instituten definiert.

(3) Im Rahmen von strukturierten Promotionsprogrammen kann die Dissertation auch von Hochschullehrerinnen/Hochschullehrern oder Lehrbefugten anderer Fakultäten oder Forschungseinrichtungen sowie von Nachwuchsgruppenleiterinnen und Nachwuchsgruppenleitern betreut und begutachtet werden, die

(2) The doctoral thesis may be made up of a monograph or be formed cumulatively on the basis of publications in journals. Cumulative doctoral theses require at least two original works in peer-reviewed journals. The doctoral student must be the lead author in at least two of the works. The Departmental Board decides on the approval of publications with shared lead authorship. The doctoral student and the supervising professor are invited to attend the meeting concerning this. Doctoral students completing cumulative doctoral theses must clearly indicate the works which they have completed independently. The co-authors must confirm this in writing. Beyond the single publications, research issues must be presented consistently in a wider context and publications must be classified correspondingly. The departmental boards may establish details with the approval of the Faculty Board.

The doctoral thesis must be submitted both in writing and electronically in a common file format and on a commonly used data carrier.

(3) The doctoral student must state all resources and aids and, on this basis, ensure that he/she has compiled and written the doctoral thesis independently.

(4) The doctoral thesis may be submitted in German or English. The doctoral thesis must contain a summary in German. When assessment and processing of the doctoral thesis has been ensured, the Doctoral Degree Board may, on request, permit the usage of other languages.

### **§ 7 Supervision of the doctoral thesis**

(1) The doctoral thesis is supervised by at least one professor, under the provisions of § 5 (1).

(2) The Faculty Board may, on a proposal from the departments, grant the right of supervision for individual procedures to leaders of junior research groups, which is temporary and lasts for the duration of the doctoral degree project. Regarding this, the leaders of junior research groups must provide evidence of experience in supervising young researchers, their own academic quality, and the ability to teach independently. Requirements are defined by the departments.

(3) Within the framework of structured doctoral degree programmes, the doctoral thesis may also be supervised and assessed by members of other faculties or research institutions who are professors or have been granted the *venia docendi*, as well as by leaders

die Voraussetzungen nach § 7 (2) erfüllen. Die entsprechende Befugnis wird im Einzelfall auf Antrag des Instituts durch den Fakultätsrat erteilt und für die Dauer des Programms befristet.

(4) Die Betreuerin/Der Betreuer und die Promovendin/der Promovend vereinbaren die wichtigsten Eckpunkte des Promotionsvorhabens in Form einer Betreuungsvereinbarung gemäß Anlage 2.

(5) Zusätzlich zur Betreuung durch eine Hochschullehrerin/einen Hochschullehrer kann die fachliche Betreuung durch eine/einen mindestens promovierte/promovierten Mentorin/Mentor abgesichert werden.

(6) Die Betreuerin/Der Betreuer und die Promovendin/der Promovend geben dem Promotionsausschuss eine Erklärung zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie in der „Satzung der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens“ in der jeweils geltenden Fassung festgelegt sind. Die Erklärung ist Teil der Betreuungsvereinbarung.

(7) Ein Rücktritt oder ein Wechsel der Betreuerin bzw. des Betreuers kann stattfinden und muss dem Promotionsausschuss mitgeteilt werden, der diesen prüft und zulässt. Hierzu müssen die Parteien vorab befragt werden.

(8) Endet die Mitgliedschaft der Betreuerin/des Betreuers an der Humboldt-Universität, kann der Promotionsausschuss das Recht, die Betreuung der begonnenen Dissertation zu Ende zu führen und der Promotionskommission mit Stimmrecht anzugehören, entziehen.

(9) Wer nachweislich wegen länger andauernder oder ständiger gesundheitlicher Beeinträchtigungen oder wegen der notwendigen Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen nicht in der Lage ist, die in der Betreuungsvereinbarung dokumentierten nachweisbaren Erfolgskriterien ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form oder zur vorgesehenen Zeit zu erbringen, hat einen Anspruch auf Ausgleich.

### **§ 8 Promotionskommission**

(1) Mit der Eröffnung des Promotionsverfahrens gemäß § 9 bestellt der Promotionsausschuss auf Vorschlag des zuständigen Instituts die für die Durchführung des Verfahrens verantwortliche Promotionskommission.

Der Promotionskommission gehören die/der Vorsitzende sowie zwei oder drei Gutachterinnen/Gutachter an, von denen eine/einer die Betreuerin/der Betreuer des Promovierenden sein kann. Die Kommission wird bis zur Mindestgröße von 5 Personen durch weitere Mitglieder (Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer oder promovierte Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Wissenschaftliche Mitarbeiter) vervollständigt.

of junior research groups which fulfil the requirements, in compliance with § 7 (2). The necessary authority is granted on a proposal from the department by the Faculty Board and lasts for the duration of the programme.

(4) The academic supervisor and the doctoral student agree upon the most important points of the doctoral degree project in the form of a supervision agreement, under the provisions of Annex 2.

(5) In addition to being supervised by a professor, a doctoral student may secure subject-specific supervision from a mentor who holds at least a doctoral degree.

(6) The academic supervisor and the doctoral student declare to the Doctoral Degree Board that they will abide by the rules of good academic practice as they are defined in the "Statute of Humboldt-Universität zu Berlin for ensuring good academic practice and for dealing with allegations of scientific misconduct" as amended. This declaration is a part of the supervision agreement.

(7) Resignation or change of academic supervisors is permitted. The Doctoral Degree Board must be informed of who verifies and approves this measure. Regarding this, the parties must be consulted in advance.

(8) If the membership of the academic supervisor at Humboldt-Universität zu Berlin expires, the Doctoral Degree Board may withdraw the right to finish supervising the doctoral thesis, which the doctoral student has already begun, and withdraw the right to be a voting member of the Doctoral Degree Committee.

(9) Doctoral candidates who are able to prove that, due to long-term or permanent health problems, or because they must care for children or relatives, they are not able to completely or partially meet the required performance criteria laid out in the supervision agreement in the intended form or at the scheduled time, may request that these matters are taken into consideration.

### **§ 8 Doctoral Degree Committee**

(1) When the doctoral degree procedure is initiated, under the provisions of § 9, the Doctoral Degree Board appoints, on a proposal from the responsible department, the Doctoral Degree Committee responsible for the execution of the procedure.

The chairperson and two or three reviewers, of whom one may be the academic supervisor of the doctoral student, belong to the Doctoral Degree Committee. The Committee must be made up of at least five people, with other members (professors or academic staff members who hold a doctoral degree) completing it. For the awarding of the grade "summa cum laude",

Zur Vergabe der Note „summa cum laude“ sind drei Gutachten mit dieser Note notwendig.

three of the reviewer reports must recommend that this grade be awarded.

Die Gutachterinnen/Gutachter müssen habilitiert sein bzw. habilitationsäquivalente Leistungen nachweisen oder die Anforderungen erfüllen, die in § 7 (2) und (3) definiert sind. Die Gutachterinnen/Gutachter stehen zueinander nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis.

The reviewers must be habilitated, or provide evidence of works equivalent to that of a habilitation standard, or meet the demands defined in § 7 (2) and (3). The reviewers are not dependent on one another.

Mindestens eine Gutachterin/ein Gutachter darf nicht der Arbeitsgruppe oder dem Institut angehören, an dem die/der Promovierende die Promotionsarbeit durchgeführt hat. Mindestens eine Gutachterin bzw. ein Gutachter muss aus einem der Fakultät angehörenden Institut sein.

At least one of the reviewers may not belong to the working group or the department at which the doctoral student undertook his/her doctoral degree work. At least one reviewer must be from a department which belongs to the faculty.

Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer und promovierte Mitglieder des Instituts, von denen das Promotionsfach vertreten wird, sollen die Mehrheit in der Promotionskommission bilden. In strukturierten Promotionsprogrammen kann von der Mehrheitsregel abgewichen werden.

Professors and members of the department who hold a doctoral degree and who represent the doctoral subject should constitute the majority of the Doctoral Degree Commission. In structured doctoral degree programmes, this majority rule may be derogated from.

Not more than one professor who has been released or retired may belong to the Doctoral Degree Committee upon initiation of the doctoral degree procedure.

Der Promotionskommission soll bei Eröffnung des Promotionsverfahrens nicht mehr als eine Hochschullehrerin/ein Hochschullehrer angehören, die/der verpflichtet oder in den Ruhestand versetzt worden ist.

(2) Die/Der Vorsitzende der Promotionskommission muss Hochschullehrerin/Hochschullehrer an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät sein. Die Gutachterinnen/Gutachter sind Mitglieder der Promotionskommission, haben jedoch nicht deren Vorsitz inne.

(2) The chairperson of the Doctoral Degree Committee must be a professor at the Faculty of Life Sciences. The reviewers are members of the Doctoral Degree Committee, but do not chair it.

(3) Behandelt die Dissertation ein mehrere Fächer betreffendes Thema, so sollen Vertreterinnen/Vertreter dieser Fächer bei der Zusammensetzung der Promotionskommission angemessen berücksichtigt werden.

(3) If the doctoral thesis addresses a topic which concerns several subjects, the representatives of these subjects must be appropriately considered in the composition of the Doctoral Degree Committee.

(4) Die Aufgaben der Promotionskommission sind:  
a) Entscheidung über die Annahme der Dissertation auf der Grundlage der Gutachten,  
b) Ansetzung, Durchführung und Bewertung der Disputation,  
c) Bewertung und Bekanntgabe des Gesamtprädikats der Promotion.

(4) The duties of the Doctoral Degree Committee are:  
a) making decisions regarding acceptance of the doctoral thesis based on the reviewer reports;  
b) scheduling, executing, and assessing the thesis defence; and  
c) assessing and announcing the overall mark of the doctoral thesis.

(5) Die Promotionskommission tagt nicht öffentlich. Ihre Mitglieder sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

(5) The Doctoral Degree Committee does not meet publically. Its members are obliged to maintain confidentiality.

(6) Die Promotionskommission fasst Beschlüsse mit der Mehrheit ihrer Mitglieder. Alle Abstimmungen über Leistungsbewertungen erfolgen offen, Stimmenthaltungen sind nicht zulässig. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der/des Vorsitzenden den Ausschlag.

(6) The Doctoral Degree Committee makes decisions based on the majority of its members. All voting procedures regarding assessments of works are open. Abstentions are not permitted. If votes are equal, the chairperson's vote shall be decisive.

(7) Über Anträge auf Veränderung der Zusammensetzung der eingesetzten Promotionskommission entscheidet der Promotionsausschuss nach Vorschlag durch das jeweilige Institut.

(7) The Doctoral Degree Board, on a proposal from the respective department, makes decisions regarding requests for the appointed Doctoral Degree Committee to be changed.

### **§ 9 Eröffnung des Promotionsverfahrens**

(1) Die Eröffnung des Promotionsverfahrens ist durch die Promovendin/den Promovenden beim Promotionsausschuss schriftlich zu beantragen und kann frühestens 6 Monate nach Zulassung zum Promotionsverfahren erfolgen. Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- a) Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens,
- b) tabellarischer Lebenslauf, der vor allem den wissenschaftlichen Werdegang der Promovendin/des Promovenden beschreibt,
- c) Leistungsnachweise aufgrund von Auflagen im Rahmen der Zulassung oder aus der Betreuungsvereinbarung gemäß § 5 (2)f.
- d) fünf gedruckte und gebundene Exemplare der Dissertation mit je einer elektronischen Version der Dissertationsschrift in einem gängigen Dateiformat auf einem gängigen Datenträger,
- e) eine Auflistung der veröffentlichten wissenschaftlichen Schriften der Promovendin/des Promovenden,
- f) jeweils eine Erklärung der Promovendin/des Promovenden darüber,
  - dass keine Zusammenarbeit mit gewerblichen Promotionsberatern stattfand,
  - dass die Promovendin/der Promovend die dem angestrebten Verfahren zugrunde liegende Promotionsordnung zur Kenntnis genommen hat,
  - dass die Dissertation oder Teile davon nicht bereits bei einer anderen wissenschaftlichen Einrichtung eingereicht, angenommen oder abgelehnt wurden,
  - dass die Promovendin/der Promovend sich nicht anderwärts um einen Doktorgrad beworben hat bzw. einen entsprechenden Doktorgrad besitzt,
  - dass die Dissertation auf der Grundlage der angegebenen Hilfsmittel und Hilfen selbstständig angefertigt worden ist gemäß § 6 (3) und
  - dass die Grundsätze der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis eingehalten wurden.
- g) eine durch die Betreuerin bzw. den Betreuer unterschriebene Liste mit Vorschlägen für den Vorsitz der Promotionskommission, die Gutachterinnen/Gutachter und die weiteren Mitglieder der Promotionskommission (mit Angabe der Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen).

(2) Liegen alle Unterlagen gemäß § 9 (1) vor, beschließt der Promotionsausschuss nach deren Prüfung durch das jeweilige Institut die Eröffnung des Promotionsverfahrens, die Bestellung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden, die Bestellung der Gutachterinnen/Gutachter und der weiteren Mitglieder der Promotionskommission. Nach Abstimmung wird der Promovendin/dem Promovenden die Entscheidung schriftlich bekannt gegeben. Die Eröffnung von Promotionsverfahren wird in den Instituten bekannt gegeben.

(3) Eine Ablehnung des Antrages auf Eröffnung des Promotionsverfahrens ist schriftlich zu begründen.

### **§ 9 Initiation of the doctoral degree procedure**

(1) The doctoral candidate must submit an application in writing to the Doctoral Degree Board for the doctoral degree procedure to be initiated. Initiation may take place, at the earliest, six months after admission to the doctoral degree procedure. The following documents must be submitted:

- a) application for initiation of the doctoral degree procedure;
- b) a tabular curriculum vitae which, above all, describes the academic career of the doctoral student;
- c) performance records based on conditions within the framework of admission, or from the supervision agreement, under the provisions of § 5 (2)f;
- d) five printed and bound copies of the doctoral thesis, each with an electronic version of the doctoral text in a common file format and on a commonly-used data carrier;
- e) a list of the doctoral student's published academic writings;
- f) a declaration from the doctoral student stating that each of the following is true:
  - that no collaboration with commercial doctoral degree supervisors took place;
  - that the doctoral student has acknowledged the Doctoral Degree Regulations which underlie the intended procedure;
  - that the doctoral thesis, or parts of it, have not already been submitted to, or approved or rejected by, another academic institution;
  - that the doctoral student has not applied for a doctoral degree elsewhere nor has a corresponding doctoral degree;
  - that the doctoral thesis was independently completed based on the stated resources and aids, under the provisions of § 6 (3); and
  - that the principles of Humboldt-Universität zu Berlin for ensuring good academic practice were abided by; and
- g) a list signed by the academic supervisor with suggestions for the chairperson of the Doctoral Degree Committee, the reviewers and the other members of the Doctoral Degree Committee (with address details, telephone numbers, and e-mail addresses).

(2) When all documents have been received, under the provisions of § 9 (1), the Doctoral Degree Board makes decisions regarding the initiation of the doctoral degree procedure, the appointment of the chairperson, the reviewers, and the other members of the Doctoral Degree Committee, after the respective department has verified the documents. After voting, the doctoral student will be notified of the decision in writing. The initiation of the doctoral degree procedure is announced in the departments.

(3) Rejection of the application for initiation of the doctoral degree procedure must be justified in writing.



### **§ 10 Begutachtung der Dissertation**

(1) Die Gutachterinnen/Gutachter erhalten für die Erstellung der Gutachten neben der gedruckten Fassung auch eine elektronische Version der Dissertation auf einem gängigen Datenträger. Die Gutachten werden unabhängig voneinander erstellt.

(2) Die Gutachterinnen/Gutachter sind gehalten, innerhalb von zwei Monaten ein Gutachten zu erstellen. Die Gutachten müssen die Bedeutung der Dissertation und ihrer Ergebnisse in einem größeren Zusammenhang werten und etwaige Mängel darstellen. In der Gesamtbeurteilung hat jede Gutachterin/jeder Gutachter entweder die Annahme oder die Ablehnung der Dissertation zu empfehlen. Die Gutachterin/Der Gutachter kann die Beseitigung von konkret bezeichneten Mängeln zur Auflage machen; dies darf keine wesentliche Änderung des wissenschaftlichen Inhalts darstellen. Gehen aus einem Gutachten die erforderlichen Beurteilungen nicht eindeutig hervor, gibt der Promotionsausschuss das Gutachten zur Überarbeitung zurück.

Die Bewertung der Dissertationsschrift erfolgt wie folgt:

- summa cum laude = mit Auszeichnung (0,5)  
(nur bei herausragenden Arbeiten)
- magna cum laude = sehr gut (1)
- cum laude = gut (2)
- rite = genügend (3)
- non sufficit = nicht genügend

Die Bewertungsskala wird allen Gutachterinnen/Gutachtern mit der Eröffnung des Verfahrens formell mitgeteilt. Die Bewertungen entsprechen den genannten Noten. Das Prädikat für die schriftliche Leistung ergibt sich durch Mittelung der Noten. Dabei wird die zweite Stelle nach dem Komma gestrichen und bis 0,5 abgerundet.

(3) Die Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer der Fakultät, die Mitglieder des Fakultätsrates sowie die Mitglieder der Promotionskommission können nach Eingang aller Gutachten diese einsehen; die Gutachten sind vertraulich zu behandeln.

(4) Weichen die Ergebnisse der Gutachten um mehr als zwei Prädikate voneinander ab, kann der Promotionsausschuss auf Vorschlag der Promotionskommission ein weiteres Gutachten bestellen.

(5) Die Promotionskommission macht die Gutachten der Promovenden/dem Promovenden nach der Entscheidung über die Annahme der Dissertation zwei Wochen vor der Disputation zur Einsichtnahme zugänglich.

(6) Wird die Dissertation in allen Gutachten mindestens mit „rite“ (genügend) bewertet, so gilt die Dissertation als angenommen.

### **§ 10 Assessment of the doctoral thesis**

(1) In order to compile their reports, the reviewers shall receive an electronic and printed version of the doctoral thesis on a commonly used data carrier. These reports must be compiled independently of one another.

(2) The reviewers must compile their reports within two months. These reports must assess the significance of the doctoral thesis and its results in a wider context and discuss any flaws. Each reviewer must recommend that the doctoral thesis is either accepted or rejected in the overall assessment. The reviewers may stipulate that clearly specified flaws are removed from the work; this may not change the academic content of the work substantially. If a report does not clearly state the evaluation required, the Doctoral Degree Board shall return it for revision.

Assessment of the doctoral thesis is as follows:

- summa cum laude = with distinction (0.5)  
(only awarded for exceptional works)
- magna cum laude = very good (1)
- cum laude = good (2)
- rite = sufficient (3)
- non sufficit = insufficient

All reviewers are officially informed of the grading scale when the procedure is initiated. Assessments shall correspond to the grades stated above. The grade for the written assignment derives from the average of grades. For this purpose, the second digit after the point is deleted and grades are adjusted downward to 0.5.

(3) The professors of the faculty, members of the Faculty Board, and members of the Doctoral Degree Committee may examine all of the reviewer reports once they have been received; the reports must be treated confidentially.

(4) If the results of the reviewer reports differ from each other by more than two grades, the Doctoral Degree Board may, on a proposal from the Doctoral Degree Committee, request another reviewer to compile a report.

(5) The Doctoral Degree Committee makes the reviewer reports available to the doctoral student for inspection two weeks before the thesis defence once a decision has been made regarding acceptance of the doctoral thesis.

(6) If all of the reviewer reports evaluate the doctoral thesis at least as “rite” (sufficient), the doctoral thesis shall be accepted.

(7) Fällt mindestens ein Gutachten ablehnend („non sufficit“, nicht genügend) aus oder verlangt mindestens eine Gutachterin/ein Gutachter Änderungen der Dissertation, so entscheidet darüber die Kommission und teilt der Promovendin/dem Promovenden die notwendigen Änderungen mit der Aufforderung zur Umsetzung mit. Die überarbeitete Dissertation ist innerhalb eines Jahres wieder vorzulegen und wird von den Gutachterinnen/Gutachtern erneut beurteilt. Beurteilen zwei Gutachterinnen/Gutachter auch nach Überarbeitung die Dissertation mit „non sufficit“ (nicht genügend), so empfiehlt die Kommission dem Promotionsausschuss die Ablehnung der Dissertation und den Abbruch des Verfahrens. Eine abgelehnte Dissertation verbleibt mit sämtlichen Gutachten bei den Akten des Promotionsausschusses. Der Abbruch des Promotionsverfahrens wird der Promovendin/dem Promovenden innerhalb von zwei Wochen unter Angabe der Gründe und mit dem Hinweis auf Rechtshilfebelehrung und Anhörung durch den Promotionsausschuss schriftlich mitgeteilt.

(8) Nach Annahme der Dissertation liegen die Dissertation und die Gutachten 14 Tage zur Einsicht für Personen nach § 10 (3) im Promotionsbüro der Fakultät aus. Im Auslagezeitraum können schriftlich Einwände erhoben werden, die der Promotionskommission mit einer Begründung vorzulegen sind. Über die Berücksichtigung dieser Einwände entscheidet der Promotionsausschuss. Einwände können auch ein wissenschaftliches Fehlverhalten betreffen und müssen ausführlich begründet werden. In einem solchen Fall leitet der Promotionsausschuss ein Verfahren gemäß der „Satzung der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens“ ein. Das Promotionsverfahren kann ausgesetzt werden, bis eine Klärung der Einwände erfolgt ist.

### **§ 11 Disputation**

(1) Die öffentliche Disputation hat den Zweck, die wissenschaftliche Befähigung der Promovendin/des Promovenden durch Vortrag und wissenschaftliche Diskussion zu beweisen. Die Diskussion soll sich auf die Dissertation, den Vortrag und das fachliche Umfeld der bearbeiteten Thematik beziehen. Sie erfolgt in deutscher oder englischer Sprache. In begründeten Fällen, wie z. B. laufenden Patentverfahren, kann auf Antrag an den Promotionsausschuss der Fakultät die Disputation auch nicht-öffentlich erfolgen.

(2) Die Disputation sollte spätestens einen Monat nach Annahme der Dissertation durchgeführt werden.

(3) Zur Disputation müssen die Mehrheit der Mitglieder der Promotionskommission und zwei Gutachterinnen bzw. Gutachter anwesend sein. Der Termin der Disputation ist im Einvernehmen mit der Promovendin/dem Promovenden festzulegen.

(7) If at least one reviewer report evaluates the doctoral thesis as “non sufficit” (insufficient), or if at least one reviewer demands that changes are made to the doctoral thesis, the Committee makes a decision regarding this and informs the doctoral student of the necessary changes and requests to implement these changes. The revised doctoral thesis must be submitted within a year and reassessed by the reviewers. If the doctoral thesis is once again assessed as “non sufficit” (insufficient) by two reviewers following revision, the Committee recommends to the Doctoral Degree Board that the doctoral thesis is rejected and the procedure is terminated. A rejected doctoral thesis and all of the reviewer reports shall remain in the files of the Doctoral Degree Board. The doctoral student is informed in writing of the termination of the doctoral degree procedure within two weeks with the reasons indicated and reference to the rights of legal appeal, as well as a hearing with the Doctoral Degree Board.

(8) Upon acceptance of the doctoral thesis, the doctoral thesis and the reviewer reports are put on display for 14 days for the individuals indicated in § 10 (3) in the Office of Doctoral Affairs of the faculty. Objections may be raised in writing during this time and must be submitted to the Doctoral Degree Committee with the reasons for the objection. The Doctoral Degree Board makes a decision regarding consideration of these objections. Objections may also concern academic misconduct and must be justified in detail. In such a case, the Doctoral Degree Board implements a procedure under the provisions of the “Statutes of Humboldt-Universität zu Berlin for ensuring good academic practice and for dealing with allegations of scientific misconduct”. The doctoral degree procedure may be suspended until a decision regarding the objections has been made.

### **§ 11 Thesis defence**

(1) The public thesis defence serves to provide evidence of the academic abilities of the doctoral student by means of a lecture and academic discussion. The discussion must concern the doctoral thesis, the lecture, and the specialist context of the topic in question. It takes place in German or English. In justified cases, such as ongoing pending patent procedures, the thesis defence may take place privately. For this to occur, a request must be made to the Doctoral Degree Board.

(2) The thesis defence should take place, at the latest, one month after the doctoral thesis has been accepted.

(3) The majority of members on the Doctoral Degree Committee and two reviewers must be present for the doctoral thesis. The date of the thesis defence must be arranged in consultation with the doctoral student.

(4) Termin und Ort der Disputation sind 14 Tage im Voraus in der Fakultät unter Mitteilung des Dissertationsthemas öffentlich bekannt zu geben.

(5) Die Disputation beginnt mit einem 30-minütigen Vortrag, in dem die Promovendin/der Promovend die Ergebnisse der Dissertation und deren Bedeutung in größerem fachlichen Zusammenhang darstellt und erläutert. Im Anschluss an den Vortrag erfolgt die Aussprache, während der die Promovendin/der Promovend die Dissertation gegen Kritik, insbesondere der Gutachterinnen/Gutachter, verteidigt und Fragen von Mitgliedern der Promotionskommission beantwortet. Fragen anderer Eingeladener zum Promotionsthema können von der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden zugelassen werden. Die Aussprache sollte 60 Minuten nicht überschreiten.

(6) Die Vorsitzende/Der Vorsitzende der Promotionskommission leitet die Disputation. Sie/Er veranlasst die Führung einer Anwesenheitsliste und eines Protokolls über Ablauf und Inhalt der Disputation. Das Protokoll ist von der Protokollführerin/dem Protokollführer und den Mitgliedern der Promotionskommission zu unterzeichnen. Anwesenheitsliste und Protokoll sind zu den Promotionsunterlagen zu nehmen.

(7) Versäumt die Promovendin/der Promovend die Disputation unentschuldig, so gilt sie als nicht bestanden. Dies ist der Promovendin/dem Promovenden schriftlich mitzuteilen. Das Schreiben ist mit einer Rechtshilfebelehrung zu versehen.

(8) Im Anschluss an die Disputation befindet die Promotionskommission in nichtöffentlicher Sitzung gemäß § 12 über die Bewertung der Disputation, legt das Gesamtprädikat fest und gibt dieses bekannt. Die Bewertung der Disputation erfolgt anhand der Notenskala gemäß § 10 (2). Die/Der Vorsitzende teilt der Promovendin/dem Promovenden die empfohlene Note mit.

(9) Hat die Promovendin/der Promovend die Disputation nicht bestanden, so kann sie nach drei, spätestens nach sechs Monaten einmal wiederholt werden.

(10) Wird die Disputation auch in der Wiederholung nicht bestanden, so ist das Promotionsverfahren endgültig nicht bestanden. Die Vorsitzende/Der Vorsitzende der Promotionskommission verfasst einen schriftlichen, mit einer Begründung versehenen Bescheid, der vom Promotionsausschuss mit einer Rechtshilfebelehrung versehen und verschickt wird.

## **§ 12 Bewertung der Promotionsleistung**

(1) Die Promotionskommission stellt unter Einbeziehung der Bewertungen der Dissertation durch die Gutachterinnen/Gutachter sowie der Bewertung der Disputation das Gesamtprädikat der Promotion fest. Als Prädikate werden verwendet:

(4) The date and location of the thesis defence must be made public in the faculty 14 days in advance. The topic of the doctoral thesis must be announced.

(5) The thesis defence begins with a lecture lasting 30 minutes, in which the doctoral student presents and explains the results of the doctoral thesis and their significance in a wider specialist context. A debate follows the lecture, during which the doctoral student defends criticism of the doctoral thesis, particularly from the reviewers, and answers questions from members of the Doctoral Degree Committee. The chairperson may allow other invitees to pose questions regarding the topic of the doctoral studies. The debate should not last longer than one hour.

(6) The chairperson of the Doctoral Degree Committee leads the thesis defence. He/she ensures that an attendance list and minutes concerning the procedure and content of the thesis defence are drawn up. The minutes must be signed by the secretary and the members of the Doctoral Degree Committee. The attendance list and minutes must be added to the doctoral degree documents.

(7) If the doctoral student does not attend the thesis defence and does not provide sufficient explanation, he/she is deemed to have failed the thesis defence. The doctoral student must be informed of this in writing. This letter must be accompanied by the rights of legal appeal.

(8) The Doctoral Degree Committee meets in private following the thesis defence, under the provisions of § 12, to discuss the assessment of the thesis defence, and to determine and announce the overall grade. Assessment of the thesis defence is done based on the grading scale described in § 10 (2). The chairperson informs the doctoral student of the recommended grade.

(9) If the doctoral student does not pass the thesis defence, he/she may repeat it once, three months later, or, at the latest, six months later.

(10) If the doctoral student once again does not pass the thesis defence when repeating it, the doctoral degree procedure is deemed to be definitively failed. The chairperson of the Doctoral Degree Committee draws up a written statement accompanied by the reasons, which the Doctoral Degree Board sends to the doctoral student together with the rights of legal appeal.

## **§ 12 Assessment of the doctoral degree performance**

(1) Taking into account the assessments of the doctoral thesis provided by the reviewers, as well as the assessment of the thesis defence, the Doctoral Degree Committee determines the overall grade of the doctoral examination:

- summa cum laude (mit Auszeichnung)
- magna cum laude (sehr gut)
- cum laude (gut)
- rite (genügend).

Die Promotionskommission stellt das Gesamtprädikat der Promotion anhand der Tabelle in Anlage 6 fest. Die Vergabe des Prädikats „summa cum laude“ kann nur erfolgen, wenn die Dissertation in allen drei Gutachten sowie die Leistung in der Disputation einstimmig mit „summa cum laude“ bewertet werden.

Die Gesamtleistung gilt als nicht bestanden („non sufficit“), wenn für mindestens die Hälfte der Einzelbewertungen aus Gutachten und Disputation Noten schlechter als „rite“ vergeben wurden.

Alle anderen Prädikate werden durch Durchschnittsbildung im Verhältnis schriftliche Leistung zwei Drittel und mündliche Leistung ein Drittel bestimmt und bis 0,5 abgerundet.

(2) Nach erfolgreicher Disputation und nach Bestätigung des Gesamtprädikats erhält die Promovendin/der Promovend eine Bescheinigung (Zwischenzeugnis) gemäß Anlage 4, die den Titel der Dissertation, den Tag der Disputation, das Gesamtprädikat der Promotion und die Unterschrift der Dekanin/des Dekans enthält. Das Zwischenzeugnis berechtigt nicht zum Führen des Dokortitels.

(3) Auf der Grundlage der Gutachten kann die Promotionskommission Korrekturen und Änderungen der Dissertationsschrift vor der Drucklegung verlangen. Die Druckerlaubnis erteilt die Vorsitzende/der Vorsitzende der Promotionskommission.

(4) Gegen Bewertungsentscheidungen ist ein Gegenstellungsverfahren nach den Regeln des § 38 – Begründung von Prüfungsentscheidungen, Einwendungen gegen die Bewertung – der Allgemeinen Satzung für Studien- und Prüfungsangelegenheiten der Humboldt-Universität zu Berlin (in der jeweils gültigen Fassung) zulässig.

### **§ 13 Rücktritt, Wiederholung, Einstellung des Verfahrens**

(1) Das Promotionsverfahren kann auf Antrag der Promovendin/des Promovenden ausgesetzt werden, solange keine/r der Gutachterinnen/Gutachter ein Gutachten abgegeben hat. In diesem Falle gelten die Einreichung der Dissertation und die Eröffnung des Verfahrens als nicht erfolgt und alle eingereichten Unterlagen werden zurückgegeben. Der Antrag auf Aussetzung wird an den Promotionsausschuss der Fakultät gegeben und der Kommissionsvorsitzende wird darüber unterrichtet.

- summa cum laude (with distinction)
- magna cum laude (very good)
- cum laude (good)
- rite (sufficient).

The Doctoral Degree Committee determines the overall grade of the doctoral examination based on the table in Annex 6.

For the awarding of the grade “summa cum laude”, all three of the reviewer reports must evaluate both the doctoral thesis and the performance in the thesis defence as “summa cum laude”.

The overall work is assessed as failed (“non sufficit”) if at least half of the individual assessments in the reports and the thesis defence award grades lower than “rite”.

All other grades are determined by averaging, using the ratio of two thirds (written work) to one third (oral examination), and rounded to 0.5.

(2) Once the doctoral thesis has been successfully completed and the overall grade has been confirmed, the doctoral student receives an attestation (interim certificate), under the provisions of Annex 4, which contains the title of the doctoral thesis, the date of the thesis defence, the overall grade of the doctoral examination, and the signature of the Dean. The interim certificate does not entitle the doctoral student to bear the title of doctor.

(3) Based on the reviewer reports, the Doctoral Degree Committee may demand that corrections and changes are made to the doctoral thesis before printing. Permission to print must be obtained from the chairperson of the Doctoral Degree Committee.

(4) Against decisions on grading an appeal process is permissible in compliance with the regulations stated in § 38 – Justification of Examination Decisions, Objections to the Assessment – of the General Study and Examination Regulations of Humboldt-Universität zu Berlin (as amended).

### **§ 13 Withdrawal, repetition, termination of the procedure**

(1) The doctoral degree procedure may, on the request of the doctoral student, be suspended, provided that none of the reviewers have already submitted a report. In this case, submission of the doctoral thesis and initiation of the procedure is deemed not to have taken place, and all submitted documents are returned. The request for suspension is submitted to the Doctoral Degree Board of the faculty and the chairperson of the Committee is informed of this.

(2) Der Promotionsausschuss kann nach vorheriger schriftlicher Zustimmung und Stellungnahme der Betreuerin/des Betreuers und nach Anhörung der Promovendin/des Promovenden das Verfahren einstellen, wenn

- seit dem Erlöschen der Zulassung mehr als sechs Monate vergangen sind,
- es die Promovendin/der Promovend durch einen von ihr/Ihm selbst verschuldeten Grund versäumt oder ablehnt, einer schriftlichen Aufforderung zum Promotionsverfahren fristgemäß nachzukommen,
- die Promovendin/der Promovend, nachdem ein schriftliches Gutachten abgegeben worden ist, mitteilt, auf die Fortsetzung des Promotionsverfahrens zu verzichten.

Der Einstellungsbescheid ist zu begründen. Er erfolgt schriftlich durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Promotionsausschusses. Ein erneuter Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren wird dadurch nicht ausgeschlossen.

#### **§ 14 Veröffentlichung der Dissertation**

(1) Die Dissertation ist in angemessener Weise der wissenschaftlichen Öffentlichkeit durch Vervielfältigung und Verbreitung zugänglich zu machen. Dies ist geschehen, wenn die Promovendin/der Promovend zusätzlich zu den Exemplaren für die Prüfungsakte unentgeltlich folgende Exemplare bei der Universitätsbibliothek abliefern, die auf alterungsbeständigem holz- und säurefreien Papier ausgedruckt und gebunden sein müssen (keine Spiralbindung):

Entweder

a) 10 Exemplare jeweils in Buch- oder Fotodruck zum Zwecke der Verbreitung

oder

b) 4 vollständige Exemplare der Dissertation, wenn die Veröffentlichung in einer Zeitschrift erfolgt (dies gilt auch für kumulative Dissertationen, bei denen alle Beiträge publiziert sind)

oder

c) 4 Verlagsexemplare, wenn die Publikation über einen gewerblichen Verleger erfolgt und auf der Rückseite des Titelblatts die Veröffentlichung als Dissertation unter Angabe der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertationsort ausgewiesen wird.

d) Alternativ zu den in a) bis c) genannten Möglichkeiten gilt auch die Ablieferung von einem vollständigen Exemplar, das auf alterungsbeständigem holz- und säurefreien Papier ausgedruckt und dauerhaft haltbar gebunden ist sowie einer elektronischen Version, deren Dateiformat und Datenträger mit der Universitätsbibliothek abzustimmen sind, als Erfüllung der Pflicht zur Veröffentlichung und Verbreitung der Dissertation. Die Publikation muss ein Abstract in deutscher und englischer Sprache enthalten. Die Doktorandin/der Doktorand überträgt der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität, der DNB (Die Deutsche Nationalbibliothek) in Frankfurt/Leipzig und ggf. der DFG-Sondersammelgebietsbibliothek das Recht,

(2) The Doctoral Degree Board may, with the prior written consent and a statement from the academic supervisor, and after consulting with the doctoral student, terminate the procedure, if

- more than six months have passed since the expiration of admission;
- due to reasons within his/her control the doctoral student fails or refuses to comply with a written request to continue the doctoral degree procedure in due course; or
- the doctoral student makes known that he/she does not wish to continue with the doctoral degree procedure after a written reviewer report has been submitted.

The decision regarding termination must be justified. The chairperson of the Doctoral Degree Board does so in writing. This does not disqualify the doctoral candidate from submitting another application for admission to the doctoral degree procedure.

#### **§ 14 Publishing of the doctoral thesis**

(1) The doctoral thesis must be made adequately available to the academic community by means of reproduction and distribution. This is deemed to have occurred when the doctoral student, in addition to the copies for the examination file, delivers the following copies, which must be printed on non-ageing wood and acid-free paper, and must be bound (no spiral binding), to the university library free of charge:

either

a) 10 copies, each in letterpress or photographic print for distribution;

or

b) 4 complete copies of the doctoral thesis if it is published in a journal (this also applies to cumulative doctoral theses for which all of the contributions are published);

or

c) 4 publisher's copies if the doctoral thesis is published by a commercial publisher and if it is declared on the reverse of the title page that Humboldt-Universität zu Berlin was the place where the doctoral thesis was written; or

d) as an alternative to the possibilities stated in a) to c), delivery of a complete copy, printed on non-ageing wood and acid-free paper and in a permanent binding, as well as an electronic version, the file format and data carrier of which must be agreed upon with the university library, shall be deemed to complete the obligation to publish and distribute the doctoral thesis. The publication must contain an extract in German and English. The doctoral student confers the right to publish the electronic version in data networks on the University Library of Humboldt-Universität, the DNB (German National Library) in Frankfurt/Leipzig and, if applicable, the Special Collection of the DFG (German Research Foundation), and states that the electronic version corresponds to the accepted doctoral thesis.

die elektronische Version in Datennetzen zu veröffentlichen und versichert, dass die elektronische Version der angenommenen Dissertation entspricht.

(2) Der Veröffentlichungspflicht ist innerhalb eines Jahres, gerechnet vom Datum der Disputation, nachzukommen. Über Fristverlängerungen entscheidet auf Antrag der Promotionsausschuss.

(3) Versäumt die Promovendin/der Promovend, die Druckerlaubnis des Vorsitzenden der Promotionskommission einzuholen, oder versäumt sie/er die für die Ablieferung gesetzte Frist, so erlöschen alle durch die Prüfung erworbenen Rechte. Über Ausnahmen entscheidet der Promotionsausschuss auf Antrag.

(4) Der Beleg der Universitätsbibliothek über die erfolgte Veröffentlichung ist dem Promotionsbüro vorzulegen. Anschließend, spätestens jedoch nach 3 Monaten soll die Promotionsurkunde ausgehändigt werden.

### **§ 15 Promotionsurkunde**

(1) Das Promotionsverfahren wird mit der Aushändigung der Promotionsurkunde abgeschlossen (Muster siehe Anlage 5).

(2) Die Promotionsurkunde wird von der Dekanin/vom Dekan der Fakultät für Lebenswissenschaften in deutscher Sprache ausgestellt.

(3) Die Promotionsurkunde muss enthalten:

- a) den Namen der Universität und der Fakultät,
- b) bei grenzüberschreitenden Promotionsverfahren (Cotutelle) den Verweis auf die Promotionsleistung an der anderen Hochschule,
- c) den verliehenen Doktorgrad,
- d) den Namen, Geburtstag und Geburtsort der Promovendin/des Promovenden,
- e) den Titel der Dissertation,
- f) den Namen und die Unterschrift der Dekanin/des Dekans der Fakultät,
- g) den Namen und die Unterschrift der Präsidentin/des Präsidenten der Universität,
- h) das Prägiesiegel der Humboldt-Universität zu Berlin,
- i) das Datum der Disputation,
- j) die Gesamtnote.

(4) Der Titel darf ab Aushändigung der Promotionsurkunde geführt werden.

### **§ 16 Grenzüberschreitende Promotionsverfahren**

(1) Die Lebenswissenschaftliche Fakultät kann im Zusammenwirken mit einer ausländischen Hochschule auf Antrag der Promovendin/des Promovenden aufgrund einer Dissertation, einer Disputation und der Veröffentlichung der Dissertation ein grenzüberschreitendes Promotionsverfahren (Cotutelle) ermöglichen.

(2) Voraussetzung für ein grenzüberschreitendes Promotionsverfahren ist, dass die Humboldt-Universität

(2) The obligation to publish must be met within one year from the date of the thesis defence. The Doctoral Degree Board makes decisions regarding extensions on request.

(3) If the doctoral student neglects to obtain permission to print from the chairperson of the Doctoral Degree Committee or does not meet the deadline set for delivery, all rights gained by the examination shall expire. The Doctoral Degree Board makes decisions regarding exceptions on request.

(4) The evidence of the University Library regarding publication must be submitted to the Office of Doctoral Affairs. Subsequently, but within three months, the doctoral certificate must be conferred.

### **§ 15 Doctoral certificate**

(1) The conferral of the doctoral certificate completes the doctoral degree procedure (for an example, see Annex 5).

(2) The doctoral certificate is issued in German by the Dean of the Faculty of Life Sciences.

(3) The doctoral certificate must contain:

- a) the name of the university and faculty;
- b) for international doctoral degree procedures (cotutelle), a reference to the doctoral degree performance at the other institute of higher education;
- c) the doctoral degree awarded;
- d) the name, and date and place of birth of the doctoral student;
- e) the title of the doctoral thesis;
- f) the name and signature of the Dean of the faculty;
- g) the name and signature of the President of the university;
- h) the embossed seal of Humboldt-Universität zu Berlin;
- i) the date of the thesis defence; and
- j) the overall grade.

(4) The title may be borne following the conferral of the doctoral certificate.

### **§ 16 International doctoral degree procedure**

(1) The Faculty of Life Sciences may, in collaboration with a foreign institute of higher education, allow an international doctoral degree procedure (cotutelle) to be executed for a doctoral thesis, thesis defence, and the publishing of the doctoral thesis, on the request of the doctoral student.

(2) The requirement for an international doctoral degree procedure is that Humboldt-Universität zu Berlin

zu Berlin mit der ausländischen Hochschule eine auf das konkrete Promotionsverfahren bezogene Vereinbarung schließt, die in Einzelpunkten von der Promotionsordnung der Fakultät abweichen kann. Die Regelungen der jeweils geltenden Promotionsvorschriften der beteiligten Hochschulen sind in dem Verfahren zu beachten.

### **§ 17 Sonstige Promotionen**

Für kooperative, fakultätsübergreifende oder interdisziplinäre Promotionen im Rahmen von strukturierten Promotionsprogrammen kann jeweils eine gesonderte schriftliche Vereinbarung zwischen der Lebenswissenschaftlichen Fakultät und dem jeweiligen Programm geschlossen werden, die in Einzelpunkten von der Promotionsordnung der Fakultät abweichen kann. Voraussetzung ist die Annahme als Promovendin/Promovend gemäß § 5 (2) der vorliegenden Promotionsordnung.

### **§ 18 Ehrenpromotion**

(1) Die akademische Würde eines Doktors ehrenhalber „*honoris causa*“ (Dr. rer. nat. h.c./Dr. rer. agr. h.c./Dr. rer. hort. h.c.) kann als Auszeichnung für besondere wissenschaftliche Verdienste auf entsprechenden Gebieten verliehen werden.

(2) Die zu Ehrende/Der zu Ehrende darf nicht Mitglied der Humboldt-Universität zu Berlin sein.

(3) Der Fakultät ist ein ausführlich begründeter Vorschlag zur Ehrenpromotion zu unterbreiten.

(4) Über die Ehrenpromotion entscheidet der um die hauptberuflichen Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer erweiterte Fakultätsrat in geheimer Abstimmung mit Zweidrittelmehrheit. Der Vorschlag zur Ehrenpromotion wird dem Akademischen Senat der Humboldt-Universität zu Berlin zur Zustimmung zugeliefert.

(5) Die Ehrenpromotion wird durch Aushändigung einer von der Präsidentin/dem Präsidenten der Universität und der Dekanin/dem Dekan der Fakultät unterzeichneten und mit dem Siegel der Humboldt-Universität zu Berlin versehenen Urkunde vollzogen, in der die Verdienste der/des Ehrenpromovierten hervorzuheben sind.

### **§ 19 Entzug des Doktorgrades**

(1) Der Doktorgrad kann entzogen werden,  
a) wenn sich nachträglich herausstellt, dass er durch Täuschung erworben worden ist oder dass wesentliche Voraussetzungen für die Verleihung nicht vorgelegen haben,  
b) wenn er bei einer vorsätzlichen Straftat missbräuchlich genutzt wurde.

(2) Über den Entzug eines verliehenen akademischen Grades entscheidet die Präsidentin/der Präsident auf Vorschlag des Fakultätsrates. Die Entscheidung ist

reaches an agreement with the foreign institute of higher education which is based on a specific doctoral degree procedure and may deviate from the Doctoral Degree Regulations of the faculty regarding individual points. The Doctoral Degree Regulations, as amended, of the institutes of higher education concerned must be observed during the procedure.

### **§ 17 Other doctoral examinations**

For collaborative, cross-faculty or interdisciplinary doctoral examinations within structured doctoral degree programmes, a separate written agreement between the Faculty of Life Sciences and the respective programme may be made in each case, which may deviate from the Doctoral Degree Regulations of the faculty regarding individual points. This requires admission as a doctoral student under the provisions of § 5 (2) of the present Doctoral Degree Regulations.

### **§ 18 Honorary doctorate**

(1) The academic title of an honorary doctor "*honoris causa*" (Dr. rer. nat. h.c./Dr. rer. agr. h.c./Dr. rer. hort. h.c.) may be awarded for particular academic merits in the corresponding fields.

(2) The individual on whom this title is to be bestowed may not be a member of Humboldt-Universität zu Berlin.

(3) A properly substantiated proposal for an honorary doctorate must be submitted to the faculty.

(4) The Faculty Board extended by full-time professors makes a decision regarding the honorary doctorate. A secret vote takes place and a two-thirds majority is required. The proposal for an honorary doctorate is forwarded to the University Senate of Humboldt-Universität zu Berlin for its approval.

(5) The honorary doctorate is conferred with a certificate signed by the President of the university and the Dean of the faculty, and carrying the seal of Humboldt-Universität zu Berlin. The merits of the individual receiving the honorary doctorate are to be highlighted on the certificate.

### **§ 19 Revocation of the doctoral degree**

(1) The doctoral degree may be revoked, if  
a) it subsequently comes to light that deceptive means were used to acquire it, or that essential documents for its awarding have not been submitted; or  
b) it has been used improperly in the event of an intentional criminal offence.

(2) On a proposal from the Faculty Board, the President makes a decision regarding the revocation of an

schriftlich zu begründen und mit einer Rechtshilfebelehrung zu versehen.

### **§ 20 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Promotionsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Promotionsordnung gilt für alle Promovierenden, die nach ihrem In-Kraft-Treten an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät zugelassen wurden. Promovierende, die nach den Promotionsordnungen der MNFI vom 27.06.2012 (AMB 17/2012), 06.07.2009 (AMB 21/2009) und 08.09.2005 (AMB 33/2005) oder den Promotionsordnungen der MNFII vom 03.08.2006 (AMB 34/2006) und 14.07.2005 (AMB 22/2005) oder den Promotionsordnungen der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät vom 31.03.2014 (AMB 12/2014) und 14.07.2005 (AMB 24/2005) angenommen wurden, können innerhalb von zwei Jahren wahlweise ihr Promotionsverfahren nach neuer oder alter Ordnung weiterführen. Der einmalig mögliche Wechsel in diese Ordnung ist schriftlich zu erklären.

(3) Die Präsidentin/Der Präsident veranlasst, die neue Fassung der Promotionsordnung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin bekanntzugeben.

### **Anlagen:**

1. Antrag auf Zulassung zur Promotion
2. Muster für eine Betreuungsvereinbarung
3. Muster für das Titelblatt der Dissertation
4. Muster für das Zwischenzeugnis der Promotion
5. Muster für die Urkunde der Promotion
6. Tabelle der Gesamtprädikate der Promotionsleistung

awarded academic degree. The decision must be justified in writing and be accompanied by the rights of legal appeal.

### **§ 20 Commencement**

(1) These Doctoral Degree Regulations become effective on the day after publication in the *University Gazette of Humboldt-Universität zu Berlin*.

(2) These Doctoral Degree Regulations apply to all doctoral students who were admitted to the Faculty of Life Sciences after commencement. Doctoral students who were admitted in compliance with the Doctoral Degree Regulations of MNFI as amended on 27.06.2012 (AMB 17/2012), 06.07.2009 (AMB 21/2009) and 08.09.2005 (University Gazette 33/2005), or the Doctoral Degree Regulations of MNFII as amended on 03.08.2006 (AMB 34/2006) and 14.07.2005 (AMB 22/2005), or the Doctoral Degree Regulations of the Faculty of Agriculture and Horticulture as amended on 31.03.2014 (AMB 12/2014) and 14.07.2005 (AMB 24/2005) may, within two years, choose whether they wish to continue their doctoral degree procedure in compliance with the new or old Regulations. A change may be made once and must be explained in writing.

(3) The President is obliged to announce the new version of the Doctoral Degree Regulations in the *University Gazette of Humboldt-Universität zu Berlin*.

### **Annexes:**

1. Application for admission to doctoral studies
2. Example of a supervision agreement
3. Example of the title page of the doctoral thesis
4. Example of the interim doctoral certificate
5. Example of the doctoral certificate
6. Table of overall grades for the doctoral degree performance



**Anlage 1 | Annex 1**

**Humboldt-Universität zu Berlin - Lebenswissenschaftliche Fakultät**

*Humboldt-Universität zu Berlin – Faculty of Life Sciences*

**Antrag auf Zulassung zur Promotion (Begleitbogen 1)**

*Application for admission to doctoral studies (Accompanying sheet 1)*

Dr.rer.nat. / Dr.rer.agr. / Dr.rer.hort. / Ph.D.  
*Dr.rer.nat. / Dr.rer.agr. / Dr.rer.hort. / Ph.D.*

(Zutreffendes bitte unterstreichen)  
*(Please underline where applicable)*

Frau/Herr | *Ms./Mr.*

Name | *surname*.....Vorname | *forename*.....

geboren am | *born on*.....in.....

erklärt nach Kenntnisnahme der Promotionsordnung der Lebenswissenschaftlichen Fakultät vom 5.3.2015 ihre/seine Absicht, an der Humboldt-Universität zu Berlin  
*declares his/her intention, having read the Doctoral Degree Regulations of the Faculty of Life Sciences as amended on 5.3.2015 to acquire*

den akademischen Grad | *the academic degree*.....

im Fach/Spezialisierung | *in the subject/specialisation*.....

zu erwerben | *at Humboldt-Universität zu Berlin*

Der Hochschulabschluss wurde an der | *The higher education degree was acquired at*

.....  
im Fach | *in the subject*.....

im Jahre | *in (year)*.....erworben. Gesamtprädikat | *Overall grade*: .....

**Arbeitsthema des Promotionsvorhabens | Central topic of the doctoral degree project:**

.....  
.....

Die Disputation erfolgt in deutscher Sprache, englischer Sprache oder in einer anderen Sprache. (Institutsgenehmigung liegt vor: .....)  
*The thesis defence will take place in German, English, or another language.*  
(Departmental approval has been granted by: .....)  
*(Please underline where applicable)*

Die Finanzierung während der Promotionszeit erfolgt durch z. B. DAAD, Stiftungen, Mitarbeiter/in HU usw.  
*During the doctoral degree procedure, financing is provided by e.g. the German Academic Exchange Service (DAAD), foundations, HU staff member etc.:*

.....

**Die Promotion erfolgt im Rahmen des Promotionsprogramms**

*The doctoral examination is undertaken as part of the doctoral degree programme:*

.....

---

Datum / Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten  
*Date / signature of the doctoral candidate*

Adresse | *Address*:

.....

.....

Tel. (dienstl./privat) | *Tel. (work/home)*: .....

E-Mail | *E-mail* .....

**Bitte nutzen Sie das Formular auf der Webseite unter "Formulare"/Please use the form on the webpage under "Forms, regulations, support".**

**Erklärung zur Durchführung des Promotionsvorhabens**

*Declaration regarding execution of the doctoral degree project:*

Die Arbeit wird durchgeführt am | *The work is undertaken at*

Institut | *Department*

.....  
.....

Frau/Herr/Titel | *Ms./Mr./Title*.....

wird die Kandidatin/den Kandidaten bei der Ableistung der für die Promotion erforderlichen Teilleistungen ebenfalls beraten und unterstützen. | *will also advise and support the doctoral student whilst she/he undertakes partial assignments required for the doctoral examination.*

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift / Stempel direkte/r Betreuer/in  
*Date / signature / stamp of the direct academic supervisor*

Auflagen | *Conditions:*

.....

**Erklärung | Declaration**

einer/eines Hochschullehrerin/Hochschullehrers der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin zur Übernahme der Betreuung des Promotionsverfahrens  
*of a professor of the Faculty of Life Sciences of Humboldt-Universität zu Berlin to accept the role of academic supervisor in a doctoral degree procedure:*

Frau/Herr Prof. | *Ms./Mr. Prof.*.....

Berufungsgebiet | *Specialism*.....

wird die Kandidatin/den Kandidaten bei der Ableistung aller für die Promotion erforderlichen Teilleistungen beraten und unterstützen.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift / Stempel Hochschullehrer/in  
*Date / signature / stamp of the professor*

**Die Zulassungsvoraussetzungen für ein Promotionsverfahren am Institut wurden geprüft.**

*The admission requirements for beginning a doctoral degree procedure at the department have been verified.*

Institutsdirektor/in  
*Director of the department:*

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift / Stempel | *Date / signature / stamp*

**Die Zulassung zum Promotionsverfahren wird erteilt.**

*Admission to the doctoral degree procedure is granted.*

Die Vorsitzende/Der Vorsitzende  
des Promotionsausschusses der  
Lebenswissenschaftlichen Fakultät  
*Chairperson of the  
Doctoral Degree Board of the  
Faculty of Life Sciences:*

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift / Stempel | *Date / signature / stamp*

Anlage 2 | Annex 2

**Betreuungsvereinbarung | Supervision Agreement**  
Lebenswissenschaftliche Fakultät | Faculty of Life Sciences

zwischen | between

(Promovendin/Promovend | *doctoral candidate*)

---

(Betreuerin/Betreuer Erstgutachterin/Erstgutachter | *academic supervisor, first reviewer*)

---

(ggf. weiterer Betreuerin/weiterem Betreuer | *other academic supervisors if applicable*)

---

Im Sinne einer konstruktiven und produktiven Zusammenarbeit im Rahmen des Dissertationsprojekts schließen [Promovendin/Promovend] und [Betreuerin/Betreuer] folgende Betreuungsvereinbarung ab  
*For the purposes of a constructive and productive collaboration within the framework of the doctoral thesis project, [doctoral candidate] and [academic supervisor] have agreed upon the following supervision agreement:*

**Dissertationsprojekt | Doctoral thesis project**

1. [Promovendin/Promovend] erstellt eine Dissertation mit dem Arbeitstitel „[.....]“. Die Dissertation wird auf [Englisch/Deutsch] verfasst. Das Vorhaben ist in einem circa 3-seitigen Exposé gemäß § 5 (2) d vom [Datum] genauer beschrieben.  
*[Doctoral candidate] is compiling a doctoral thesis with the working title "[.....]". The doctoral thesis is written in [English/German]. The project is described in greater detail in an exposé of around three pages, under the provisions § 5 (2) d as amended on [date].*
2. Als Bearbeitungszeitraum für das Promotionsvorhaben wird vereinbart: [Semester] bis [Semester]. Bei Vorliegen triftiger Gründe (z.B. Übernahme von familiären Verpflichtungen) kann die Dauer der Bearbeitung des Promotionsvorhabens verlängert werden.  
*The following period is agreed upon for the completion of the doctoral degree project: [semester] to [semester]. If valid reasons are provided (e.g. personal reasons), this period of time may be extended.*
3. Für das Promotionsvorhaben gilt der von [Promovendin/Promovend] und [Betreuerin/Betreuer] vereinbarte, in der Anlage aufgeführte Arbeits-/Zeitplan, Stand vom [Datum].  
*The work plan and schedule agreed upon by the [doctoral candidate] and [academic supervisor] is specified in the annex [date].*
4. Die Vereinbarung mit ihren Anlagen wird [Frequenz, z.B. jährlich] durch die Beteiligten überprüft und ggf. modifiziert.  
*The agreement and its annexes is [frequency, e.g. yearly] reviewed and modified, if necessary, by all parties.*

**Betreuung des Dissertationsprojekts | Supervision of the doctoral thesis project**

5. [Promovendin/Promovend] und [Betreuerin/Betreuer] beraten auf der Grundlage von Exposé, Zwischenberichten und einzelnen Kapiteln [Frequenz, mindestens einmal pro Semester] den Fortgang der Arbeit. [Promovendin/Promovend] erstellt ein Kurzprotokoll über die Treffen, das von [Betreuerin/Betreuer] unterzeichnet wird.  
*[Doctoral candidate] and [academic supervisor] discuss the progress of the work on the basis of the exposé, interim reports, and individual chapters [frequency, at least once per semester]. [Doctoral candidate] compiles a short report regarding the meetings which is signed by [academic supervisor].*
6. [Betreuerin/Betreuer] verpflichtet sich, die Erstellung dieser Zwischenergebnisse und den planmäßigen Fortgang der Arbeit regelmäßig zu kontrollieren und die gelieferten Beiträge zu den vereinbarten Besprechungsterminen umfassend in mündlicher und/oder schriftlicher Form zu kommentieren. Als Beleg dient das Protokoll des Treffens (siehe 5.).  
*[Academic supervisor] agrees to regularly control the compilation of these interim results and the scheduled progress of the work, and to provide comprehensive comments regarding the contributions presented at the arranged supervision meetings either orally or in writing. The meeting reports serve as evidence of this (see 5.).*
7. Zusätzlich zu den Betreuungsgesprächen trägt [Promovendin/Promovend] einmal jährlich im Rahmen eines Kolloquiums über den Stand der Arbeit vor und erhält Rückmeldung zu Stand und Verbesserungsmöglichkeiten des Dissertationsprojekts.

*In addition to the discussions at the supervision meetings, [doctoral candidate] shall report the status of the work once a year during a colloquium and receive feedback regarding the status of, and possible improvements to, the doctoral thesis project.*

8. Hinsichtlich der Publikation der erbrachten Ergebnisse einigen sich [Betreuerin/Betreuer] sowie [Promovendin/Promovend] auf folgendes Vorgehen:  
[Bspw.: Nennung der Affiliation, Anzahl, Qualität und Verwertung nach Disputation, ...]  
*With regards to the publication of the obtained results, [academic supervisor] and [doctoral candidate] agree on the following approach:  
[Example: naming of affiliation, number, quality, and utilisation after thesis defence, etc.]*

#### **Begleitendes Ausbildungsprogramm | Accompanying training programme**

9. Zwischen den Parteien wird der Besuch von fachlichen Veranstaltungen sowie überfachlichen Qualifikationsveranstaltungen durch [Promovendin/Promovend] verpflichtend vereinbart. Umfang und Inhalte werden unter Punkt 13 festgehalten.  
*All parties shall agree upon the subject-specific events and interdisciplinary qualifying events which [doctoral candidate] will attend on a mandatory basis. The scope and contents are stated in point 13.*

#### **Verhalten bei Konfliktfällen | Procedure in case of conflict**

10. In Konfliktfällen wenden sich die Parteien an den Promotionsausschuss. Im Falle einer Auflösung des Betreuungsverhältnisses und der schriftlichen Unterrichtung (Begründung) an den Promotionsausschuss, bemüht sich dieser um ein alternatives, fachlich angemessenes Betreuungsverhältnis.  
*If conflict occurs, the parties shall contact the Doctoral Degree Board. If the supervision agreement is terminated and the Doctoral Degree Board is informed of this in writing (justification), the Doctoral Degree Board shall seek to obtain an alternate supervisor with an appropriate area of specialism.*
11. [Promovendin/Promovend] und [Betreuerin/Betreuer] verpflichten sich zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie in der „Satzung der Humboldt-Universität zu Berlin zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens“ in ihrer bei Unterzeichnung gültigen Fassung festgelegt sind. Dazu gehört für [Promovendin/Promovend], sich in Zweifelsfällen mit [Betreuerin/Betreuer] oder anderen Vertrauenspersonen zu beraten. Für [Betreuerin/Betreuer] bedeutet dies ausdrücklich die Pflicht, die urheberrechtlichen Bestimmungen für Texte oder Erkenntnisse von [Promovendin/Promovend] zu achten und zu benennen.  
*[Doctoral candidate] and [supervisor] shall abide by the rules of good academic practice as they are defined in the "Statutes of Humboldt-Universität zu Berlin for ensuring good academic practice and for dealing with allegations of scientific misconduct" as amended upon signing. For [doctoral candidate], this includes consulting with [academic supervisor] or other trusted individuals in cases of doubt. For [academic supervisor], this expressly means that he/she must respect and specify the copyright regulations for texts or insights produced by [doctoral candidate].*
12. Die Betreuungsvereinbarung kann beidseitig gekündigt werden. Die Kündigung der Betreuungsvereinbarung wird dem Promotionsausschuss schriftlich mitgeteilt und begründet.  
*The supervision agreement may be terminated by either party. The Doctoral Degree Board must be informed of the termination of the supervision agreement in writing and this must be justified.*

#### **Nachweis von Qualifikationsleistungen | Evidence of qualifying works**

13. [Promovendin/Promovend] wird an den folgenden Veranstaltungen zur fachlichen und überfachlichen Qualifizierung teilnehmen. [Z. B. Module und Veranstaltungen aus Masterprogrammen bzw. Promotionskollegen an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät und themenverwandten anderen Fakultäten/Universitäten, überfachliche Veranstaltungen der HGS, Institutsseminare, Vorlesungsreihen im Umfang von 3 Modulen oder 18 Studienpunkten.]  
*[Doctoral candidate] will participate in the following courses for subject-specific and interdisciplinary qualification. [This includes e.g. modules and courses from Master's programmes or doctoral degree lectures at the Faculty of Life Sciences and topic-related other faculties/universities, interdisciplinary courses of HGS [Humboldt Graduate School], department seminars, or lecture series totalling 3 modules or 18 credit points.]*

Zusammenstellung der angestrebten Veranstaltungen | *List of intended courses:*

Die Promovendin/Der Promovend ist für den Nachweis der Teilnahme verantwortlich.  
*The responsibility to provide proof of attendance rests with the doctoral candidate.*

Name der Einrichtung	Bezeichnung des Moduls oder einer anderweitigen Leistung	Modul- oder Veranstaltungsnummer gemäß Vorlesungsverzeichnis	Lehrverantwortliche /Lehrverantwortlicher	Studienpunkte
<i>Name of institution</i>	<i>Description of module or other work</i>	<i>Module or course number, under the provisions of the course catalogue</i>	<i>Course coordinator</i>	<i>Credit points</i>

Datum und Unterschriften | *Date and signature*

\_\_\_\_\_ (Promovendin/Promovend | *doctoral candidate*)

\_\_\_\_\_ (Betreuerin/Betreuer, Erstgutachterin/Erstgutachter | *academic supervisor, first reviewer*)

\_\_\_\_\_ (ggf. weitere/r Betreuerin/Betreuer | *other academic supervisors if applicable*)

**Bitte nutzen Sie das Formular auf der Webseite unter "Formulare"/Please use the form on the webpage under "Forms, regulations, support".**

**Anlage 3 Muster für das Titelblatt der Dissertation**

*Annex 3 Example title page for doctoral thesis*

Titel der Arbeit | *Work title:*

**[Titel]** | *[Title]*

**D I S S E R T A T I O N** | *DOCTORAL THESIS*

zur Erlangung des akademischen Grades | *for acquiring the academic degree of*

Doctor rerum naturalium

(Dr. rer. nat.)

bzw. Doctor rerum agriculturarum

(Dr. rer. agr.) bzw.

Doctor rerum horticulturarum

(Dr. rer. hort.)

bzw. Doctor of Philosophy

(Ph.D.)

eingereicht an der | *submitted to the*

Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

*Faculty of Life Sciences of Humboldt-Universität zu Berlin*

von | *by*

[akademischer Grad, Vorname, Name, Geburtsname]

*[academic degree, forename, surname, maiden name]*

[Geburtsdatum, Geburtsort] | *[Date of birth, place of birth]*

Präsidentin/Präsident | *President*

der Humboldt-Universität zu Berlin | *of Humboldt-Universität zu Berlin*

[Name]

Dekanin/Dekan der Lebenswissenschaftlichen Fakultät | *Dean of the Faculty of Life Sciences*

der Humboldt-Universität zu Berlin | *of Humboldt-Universität zu Berlin*

[Name]

Gutachter/innen | *Reviewer*

1. [Name]

2. [Name]

3. [Name]

Tag der mündlichen Prüfung: [Datum] | *Date of oral examination: [Date]*

Anlage 4 | Annex 4

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



## ZWISCHENZEUGNIS | INTERIM CERTIFICATE

[FRAU KATARINA MUSTERMANN] | [JOHN SMITH]

geboren am [00.00.2000] in [Musterstadt]  
*born on [00.00.2000] in [any city]*

hat sich an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät | *has completed doctoral studies in compliance with*  
einem ordnungsgemäßen Promotionsverfahren nach der Promotionsordnung  
*the Doctoral Degree Regulations as amended on [date] at the*

vom [Datum] unterzogen und dabei folgendes Gesamtpredikat erzielt  
*Faculty of Life Sciences and achieved the following overall grade:*

[Prädikat] | *[Grade]*

Tag der mündlichen Prüfung: [Datum] | *Date of oral examination: [Date]*

Thema der Dissertation | *Topic of doctoral thesis:*

[Thema] | *[Topic]*

Nur die Promotionsurkunde berechtigt zur Führung des akademischen Grades „Doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.)“, „Doctor rerum agriculturalarum (Dr. rer. agr.)“, „Doctor rerum horticulturalarum (Dr. rer. hort.)“ bzw. „Doctor of Philosophy (Ph.D.)“.

*Only the doctoral certificate entitles the individual to bear the academic degree of “Doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.)”, “Doctor rerum agriculturalarum (Dr. rer. agr.)”, “Doctor rerum horticulturalarum (Dr. rer. hort.)”, or “Doctor of Philosophy (Ph.D.)”.*

Berlin, den [Datum] | *Berlin, [date]*

Prof. Dr. Vorname Nachname | *Prof. Dr. forename surname*  
[Dekanin/Dekan] | *[Dean]*



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



## URKUNDE | CERTIFICATE

Die Lebenswissenschaftliche Fakultät verleiht | *The Faculty of Life Sciences awards*

[FRAU KATARINA MUSTERMANN] | [JOHN SMITH]

geboren am [00.00.2000] in [Musterstadt]

*born on [00.00.2000] in [any city]*

den akademischen Grad | *the academic degree of*

DOCTOR RERUM NATURALIUM (Dr. rer. nat.)

nachdem [sie/er] [ihre/seine] wissenschaftliche Befähigung im Fach

*after [he/she] proved [his/her] academic achievements in the subject of*

[Fach/ggf. Spezialisierung]

*[subject/specialisation, where appropriate]*

nachgewiesen hat.

Thema der Dissertation | *Topic of doctoral thesis:*

[Thema] | [Topic]

Die mündliche Prüfung fand am [Datum] statt. | *The oral examination took place on [date].*

Für die Gesamtleistung wurde das Prädikat [Prädikat]

*The grade [grade] was awarded for the overall work.*

erteilt.

Berlin, den [Datum] | *Berlin, [date]*

Siegel [Prägestempel]  
*Seal [embossed seal]*

---

Prof. Dr. Vorname Nachname  
*Prof. Dr. forename surname*  
[Präsidentin/Präsident]  
*President*

---

Prof. Dr. Vorname Nachname  
*Prof. Dr. forename surname*  
[Dekanin/Dekan]  
*[Dean]*

**Anlage 6: Tabelle der Gesamtprädikate der Promotionsleistung**

*Annex 6: Table of overall grades awarded for doctoral degree performances*

<b>Prädikat der Dissertation</b>	<b>Prädikat der Disputation</b>	<b>Gesamtprädikat der Promotion</b>
<i>Grade awarded for doctoral thesis</i>	<i>Grade awarded for thesis defence</i>	Overall grade awarded for doctoral degree examination
summa cum laude	summa cum laude	summa cum laude
summa cum laude	magna cum laude	magna cum laude
summa cum laude	cum laude	magna cum laude
summa cum laude	rite	magna cum laude
magna cum laude	summa cum laude	magna cum laude
magna cum laude	magna cum laude	magna cum laude
magna cum laude	cum laude	magna cum laude
magna cum laude	rite	cum laude
cum laude	summa cum laude	magna cum laude
cum laude	magna cum laude	cum laude
cum laude	cum laude	cum laude
cum laude	rite	cum laude
rite	summa cum laude	cum laude
rite	magna cum laude	cum laude
rite	cum laude	rite
rite	rite	rite